

Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Susanne Uthemann  
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung  
50606 Köln

**Antrag auf Anerkennung / Modifikation / Wiedererteilung als Veranstalter von  
Gefahrgutfahrerschulungen nach Kapitel 8.2 ADR  
(Vom Antragsteller auszufüllen, Nichtzutreffendes bitte streichen!)**

Zur Durchführung von Schulungen nach ADR in Verbindung mit der Satzung betreffend die  
Ausbildung der Gefahrgutfahrer/-innen in der jeweils geltenden Fassung.

**1 Antragsteller (Schulungsveranstalter):**

Firmierung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Schulungsstätte/n siehe Position 11

Der Antragsteller hat die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sowie die  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (die Nachweise sollen zum Zeitpunkt der  
Antragstellung nicht älter als drei Monate sein) diesem Antrag beigefügt.

## 2 Für Planung und Durchführung der Lehrgänge verantwortliche Person(en):

Name(n): \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

## 3 Umfang der Anerkennung \*)

Die Anerkennung wird beantragt für

**Erstschulungen**

**Auffrischungsschulungen**

mit folgenden Kursen:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Basiskurs           | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Aufbaukurs Tank     |                          |
| <input type="checkbox"/> Aufbaukurs Klasse 1 |                          |
| <input type="checkbox"/> Aufbaukurs Klasse 7 |                          |

## 4 Kurspläne

### 4.1 Die als Verwaltungsvorschrift erlassenen Kurspläne legen wir unseren Lehrgängen zugrunde: \*)

- für die Erstschulung:

BK      AK T      AK 1      AK 7      von      01/2025

- für die Auffrischungsschulung:

AF      von      01/2025

Die o. g. Kurspläne werden verbindlich ab 1. Januar 2025 für die Durchführung von Schulungen für Gefahrgutfahrer nach ADR zugrunde gelegt. Die Schulungsinhalte sowie die methodisch-didaktischen Hinweise werden eingehalten. Die bei den einzelnen Themensektoren angegebenen Unterrichtszeiten sind Richtwerte, im Unterrichtsplan sind die beabsichtigten Zeitansätze auszuweisen.

## 4.2 Lehrpläne

Dem Antrag ist je ein Lehrplan für

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Erstschulung</b> | <input type="checkbox"/> <b>Auffrischungsschulung</b> |
| <input type="checkbox"/> BK                  |   |
| <input type="checkbox"/> AK T                |   |
| <input type="checkbox"/> AK 1                |   |
| <input type="checkbox"/> AK 7                |   |

beigefügt.

Die in den Kursplänen genannten Mindestvorgaben für die Unterrichtseinheiten (UE) werden für die einzelnen Themensektoren und für den Gesamtumfang eines Kurses eingehalten. Zur Sicherstellung der Schulungsinhalte hat die IHK, mit den jeweiligen Änderungen des ADR, die DIHK-Kurspläne als Verwaltungsvorschrift veröffentlicht, diese dienen der Orientierung und sind zu finden auf unserer Internetseite, Dok.-Nr. 5240012. Obligatorisch ist damit die Einreichung im zweijährigen Rhythmus, jeweils in den ungeraden Jahren.

## 4.3 Die detaillierten Lehrpläne enthalten folgende Angaben:

- Art des Kurses (BK, AK T, AK 1, AK 7 oder AF)
- Ort der Schulung, insbesondere Angaben für die praktischen Lehrgangsteile wie Ausbildungs- und Feuerlöschort
- Uhrzeiten unter Berücksichtigung von Pausen und Wegezeiten zum und vom Ort der Schulung für die praktischen Lehrgangsteile (Wegezeiten werden nicht den vorgesehenen UE hinzugerechnet)
- zu behandelndes Thema mit Zuordnung zu dem entsprechenden Themensektor des jeweiligen Kursplanes
- Art des Unterrichts (methodisch-didaktische Anforderungen, z. B. Vortrag, technische Medien, Lehrfilmvortrag, Übungen, praktische Übungen)
- Kennzeichnung der praktischen Teile
- jeweilige Lehrkraft

## 5 Angaben zur Durchführung der praktischen Übungen

**Die im jeweiligen Kursplan vorgeschriebenen methodisch-didaktischen Anforderungen werden erfüllt.**

**A.1 Die praktische Übung am geeigneten Fahrzeug findet statt:**

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Eigentümer/Pächter des Grundstückes: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anfahrtsskizze und Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers/Pächters sind als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

**A.2 Halter des Fahrzeugs für den Einsatz während der Schulung:**

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

tätig bei (Firmierung): \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung des Fahrzeughalters zur Nutzung während der Schulung ist als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

Die ggf. erforderlichen Genehmigungen zur Benutzung des geeigneten Fahrzeugs im Hinblick auf die Durchführung der praktischen Schulungsinhalte sind beigelegt. Das Fahrzeug ist mit nach ADR vorgeschriebenen Gefahrgut-Ausrüstungsgegenständen vollständig ausgestattet. Zur Behandlung der Schulungsinhalte "Ladungssicherung" ist das Fahrzeug mit entsprechend geeigneten Ladungssicherungsmitteln, -vorrichtungen und Ladegut ausgerüstet.

**A.3** Nachfolgend beschriebenes Fahrzeug mit einer zulässigen Gesamtmasse ab 3,5 t, das für die Beförderung gefährlicher Güter geeignet und ausgerüstet ist, kommt zur Vermittlung der dafür vorgesehenen praktischen Schulungsinhalte gemäß den jeweiligen Kursplänen zum Einsatz:

---

---

---

**B.1 Die praktische Übung am Tankfahrzeug findet statt:**

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Eigentümer/Pächter des Grundstückes: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anfahrtsskizze und Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers/Pächters sind als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

**B.2 Halter des Tankfahrzeugs für den Einsatz während der Schulung:**

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

tätig bei (Firmierung): \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung des Fahrzeughalters zur Nutzung des Tankfahrzeugs während der Schulung ist als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

Die ggf. erforderlichen Genehmigungen zur Benutzung eines Tankfahrzeugs im Hinblick auf die Durchführung der praktischen Schulungsinhalte sind beigelegt. Das Tankfahrzeug ist mit nach ADR vorgeschriebenen Gefahrgut-Ausrüstungsgegenständen und Sicherheitseinrichtungen vollständig ausgestattet.

**B.3 Nachfolgend beschriebenes Tankfahrzeug, das für die Beförderung gefährlicher Güter in Tanks geeignet und ausgerüstet ist, kommt zur Demonstration der dafür vorgesehenen praktischen Schulungsinhalten gemäß den jeweils geltenden Kursplänen zum Einsatz:**

---

---

---

Das oben aufgeführte Tankfahrzeug ist zugelassen für die Beförderung von Gefahrgut in Tanks für die Klasse/n:

---

**C.1 Eine praktische Feuerlöschübung - vorgesehen als Einzelübung für jeden Schulungsteilnehmer - findet auf nachfolgend bezeichnetem Gelände statt:**

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Eigentümer/Pächter des Grundstückes: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anfahrtsskizze, Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers/Pächters und eine Bestätigung über die Eignung des Übungsgeländes zur Durchführung der Feuerlöschübung auf dem Gelände des Grundstückseigentümers/Pächters werden als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

**C.2 Verantwortlich für die Durchführung der Feuerlöschübung ist:**

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

tätig bei (Firmierung): \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Verantwortungserklärung der o. g. Person zur ordnungsgemäßen Durchführung der Feuerlöschübung wird als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

**C.3 Die Feuerlöschübung führt durch:**

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Qualifikation: \_\_\_\_\_

tätig bei (Firmierung): \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bereitschaftserklärung und Qualifikationsnachweis/e der o. g. Person zur Durchführung der Feuerlöschübung werden als Anlage zu diesem Antrag beigelegt.

**C.4 Eine Anzeige der geplanten praktischen Feuerlöschübungen erfolgt:**

- einmalig                       rechtzeitig vor jeweiligem Schulungsbeginn

**gegenüber der/dem:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gewerbeaufsicht/Amt für Arbeitsschutz | <input type="checkbox"/> Stadt/Gemeinde     |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehr                             | <input type="checkbox"/> Polizei            |
| <input type="checkbox"/> Ministerium für Umwelt und Verkehr    | <input type="checkbox"/> sonstige:<br>_____ |

Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung der praktischen Feuerlöschübung sind als Kopie beigelegt.

### **C.5 Beschreibung der praktischen Feuerlöschübung:**

Es wird/werden nachfolgend genannte/r Stoff/e entzündet:

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

### **C.6 Es wird/werden nachfolgend genannte/s Mittel zum Löschen eingesetzt:**

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

### **D.6 Experimente während der Schulung**

Die Beschreibung der Experimente mit der Zuordnung des entsprechenden Themensektors des jeweiligen Kursplanes wird in der Anlage zu diesem Antrag dargestellt.

## **6 Lehrkräfte**

Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende Zeugnisse/Nachweise/Bescheinigungen belegt (siehe Anhang zum Antrag).



**7 Angaben über vorhandenes Lehrmaterial, Gesetzes- und Verordnungstexte, Richtlinien etc.:**

Titel:	Autor:	Verlag:	Ausgabe vom:

**8 Folgende Bücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes an die Lehrgangsteilnehmenden ausgegeben:**

Titel:	Autor:	Verlag:	Ausgabe vom:

**9 Folgende schriftliche Unterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt:**

---

---

---

**10 Folgende Filme werden im Unterricht zur Vermittlung des Lehrstoffes verwendet:**

Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____
Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____
Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____
Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____
Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____
Titel: _____	Laufzeit: _____	Themensektor Nr.: _____

## 11 Angaben über die Schulungsstätte/n

	1.	2.	3.
Name (evt. c/o)			
Ort Straße			
Raumbezeichnung/ Zimmer-Nummer			
Zahl der Schulungsplätze mit Schreibmöglichkeit			
Telefon-Nr.			

Eine Anfahrtsskizze ist beigefügt. Bestätigung des Inhabers liegt bei.  
Weitere Schulungsstätten werden ggf. auf gesondertem Blatt aufgeführt.

## 12 Ausstattung des Schulungsraumes

- Smartboard                       Laptop/Beamer                       Videoanlage
- Wandtafel                       Flip-Chart                       .....

## 13 Folgende neue Lehrmethoden werden als ergänzende bzw. teilweise ersetzende Schulungsbestandteile eingesetzt:

---

---

---

## 14 Anmerkung

Die IHK behält sich vor, im Zuge des Anerkennungsverfahrens zusätzliche Unterlagen und/oder Informationen anzufordern, sowie Fahrzeuge, Räumlichkeiten und Lehrmaterialien in Augenschein zu nehmen. Weiterhin behält sich die IHK vor, Kontakt zu den als Lehrkräften angegebenen Personen aufzunehmen, um ggf. Termine für evtl. erforderliche ergänzende Beurteilungsgespräche zu vereinbaren.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der im Antrag und seinen Anlagen gemachten Angaben.

---

Ort, Datum

Stempel Schulungsveranstalter/-in/Unterschrift verantwortliche Person

**Stand: Januar 2025**

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte:

Susanne Uthemann  
Tel. +49 221 1640-6620  
Fax +49 221 1640-6629  
E-Mail: [susanne.uthemann@koeln.ihk.de](mailto:susanne.uthemann@koeln.ihk.de)

Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Unter Sachsenhausen 5–7  
(Eingang: Komödienstraße 18–24)  
50667 Köln  
[www.ihk-koeln.de](http://www.ihk-koeln.de)

**Anlage: Qualifikation der Lehrkraft**

Zum **Antrag** der Anerkennung als Veranstalter für Gefahrgutfahrerschulungen nach ADR

**Ich/Wir beantrage/n für Herrn/Frau**

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefonisch erreichbar unter:

Privatanschrift:

die Lehrtätigkeit für folgende/n Kurs/e

- Basiskurs                       Aufbaukurs Tank                       Aufbaukurs Klasse 1
- Aufbaukurs Klasse 7               Auffrischungsschulung

Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende **Zeugnisse, Nachweise, Bescheinigungen** belegt und dem Antrag beigelegt:

- beruflicher Werdegang (Lebenslauf)
- Nachweise über allgemeine Kenntnisse der Zusammenhänge der Gefahrgutvorschriften
- Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse
- Kopie der gültigen ADR-Schulungsbescheinigung für alle Klassen in Tanks und anders als in Tanks und einen gültigen Schulungsnachweis für Gefahrgutbeauftragte (Straße)
- Bereitschaftserklärung zur Ausübung der Referententätigkeit.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel Schulungsveranstalter/-in/Unterschrift Antragstellers

Anlagen